

Saale-Zeitung.

Neinundzwanzigster Jahrgang.

Anzeigen werden die Spalte oder deren Raum mit 15 Pf. berechnet...

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., halbjährlich 4,75 M., durch die Post 3 M., monatlich 1 M., einmonatlich 1 M., ohne Befreiung...

Nr. 49.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 30. Januar

1895.

Der Landwirtschaftsminister im Landtage.

Berlin, 29. Jan.

Der Freiherr von Hammerstein-Bohlen hat zu den entschiedensten Gegnern der Handelsvertragspolitik gehört, die auf Befehl des Kaisers von dem Grafen Caprivi vertreten wurde. Er hat eifrig im Landwirtschaftsrathe die Anträge vertreten, die sich unmittelbar gegen diese Politik richteten.

Die Rede des Landwirtschaftsministers besteht aus ganz verschiedenartigen Theilen. Das kann man schon bei flüchtiger Durchsicht des Berichts erkennen; denn bald ruft ihm die Rede Bravo zu, bald spendet ihm die Linke Beifall.

Der Freiherr von Hammerstein-Bohlen hat zu den entschiedensten Gegnern der Handelsvertragspolitik gehört, die auf Befehl des Kaisers von dem Grafen Caprivi vertreten wurde. Er hat eifrig im Landwirtschaftsrathe die Anträge vertreten, die sich unmittelbar unmittelbar gegen diese Politik richteten.

im Anschlusse an die vorlesende Erörterung hier noch im Wortlaufe folgen. Der Minister sagte:

Ich komme nunmehr zum Antrage Kapff. Es wird sich in die nächste Sitzung von einem Antrage Kapff gesprochen. Soweit ich weiß, hat sich aber erst gestern Graf Kapff in der freien Vereinigung mit den übrigen Herren über eine konkretere Formulirung seines Antrages verständigt.

Deutsches Reich.

Hof- und Personalnachrichten.

Berlin, 29. Jan. Das Kaiserpaar unternahm heute vormittag eine Spazierfahrt. Hierauf hörte der Kaiser die Vorträge des Ministers der öffentlichen Arbeiten und des Chefs des Militärstabes, und nahm miltärische Reden entgegen.

Die Sitzung des Reichstages.

Berlin, 29. Jan. Im Reichstag wurde heute die schließliche Verordnung, welche die Einfuhrwaaren spanischer Herkunft mit Zollzuschlägen belegt, in zweiter Lesung genehmigt.

Die Sitzung des Abgeordnetenhauses.

Berlin, 29. Jan. Im Abgeordnetenhause ergäht heute nach dem Landwirtschaftsminister von Hammerstein-Bohlen, über dessen Rede wir uns an der Spitze dieses Blattes ausführlich äußern, als erster Redner der Konservativen Abgeordnetenhaus-Platz das Wort.

Tag in Anbetracht nehmen. Nächster Redner am Mittwoch ist Abg. Richter.

Ein neues Zuckerenergiegesetz.

Wie die „Nat.-Abh.-Novr.“ hört, ist der vom Abg. Dr. Paasche in Aussicht gestellte Initiativ-Gesetzentwurf zur Aenderung des Zuckerenergiegesetzes bereits untern 24. Januar je einigen Mitgliedern der beiden konserverativen Fraktionen und der Centrumsfraktion beifällig Genöminung von Unterschriften befhändig worden und dürfte in wenigen Tagen im Reichstag eingebracht werden.

Table with 2 columns: Zuckermenge (5000-35000 Metrecentner) and Preis pro Metrecentner (10 Pf. - 100 Pf.).

Gesetzentwurf betreffend die Konsumvereine.

Dem Bundesrathe ist eine im „Reichsanz.“ veröffentlichte Novelle zum Genossenschaftsgesetz von 1889 vorgelegt worden. Danach sollen Konsumvereine in regelmäßigen Geschäftsverkehre nur an ihre Mitglieder oder deren Vertreter verkaufen dürfen.

Edmann soll ein S 145a eingefügt werden folgenden Inhalts: Betriegen, welche für einen Konsumverein den Waarenkauf bewirken, werden, wenn sie der Beschriftung des S 13 Abs 4 gemäÙer wissentlich oder ohne Beobachtung der nach S 13a von dem Vorstand erlassenen Anweisung Waaren an andere Personen als an Mitglieder oder deren Vertreter verkaufen, mit Geldstrafe bis zu einhundertfünfzig Mark bestraft.

Während die Konsumvereine nach der bisherigen Gesetzgebung nur dem Geize und den Gerichten unterworfen waren, wird durch die Novelle den höheren Verwaltungsbehörden eine Einwirkung in den Geschäftsbetrieb der Konsumvereine eingeräumt. In der Begründung wird hervorgehoben, daß die Konsumvereine die wirtschaftliche Existenz zahlreicher Einzelbetriebe im Handel und im Handwerk gefährden.

Preussischer Lehrvertrag.

Der geschäftsführende Ausschuss des Landesvereins preussischer Volksschullehrer hat, wie unter Angabe der S-Korrespondenz und schreibt, in seiner Sitzung vom 24. Januar bei Besprechung des zu erwartenden Lehr-

Nach stattgehabter Separation

eröffne ich mit dem heutigen Tage einen **Ausverkauf**, derselbe dauert bis **10. nächsten Monats** und werden sämtliche **Wintermäntel, Jackets, Capes, Röder, Regenmäntel, Umhänge, Kleiderstoffe** in Wolle und Seide, **Waschstoffe, Leinenwaren, Unterröcke, Blousen etc.** bedeutend unter Preis verkauft.

Beste von Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Waschstoffen, Leinenwaren, Bettzeug, Gardinen um damit zu räumen, außerordentlich billig.

Theodor Rühlemann

Parterre u. I. Etage. **Halle a. S.** Leipziger Str. 97, Ecke an der Ulrichkirche.

L. Schönlicht,

Bankgeschäft, **Halle a. S.**
 empfiehlt sich zu **Effecten-Geschäften und Capital-Anlagen.**
 Telephonische Verbindung mit der Berliner Börse.
 Anfangs- und Schluss-Course.
 Depositen - Annahme. Check-Verkehr.



Eiserne Schubkarren, Sandkarren,
 äußerst dauerhaft gearbeitet, liefert billigt
Albert Scheller, Halle,
 Zeitlichstr. 23, Fernsprecher 443.

Jul. Soeding & v. d. Heyde, Hörde i. W.

Maschinenbau-Anstalt und Kesselschmiede.
 Liegende Ausziehfessel und liegende Kesselschmelze bis 30 cm Weite auf Lager. Größere Kesselschmelze und Kessel anderer Bauart in kurzer Zeit lieferbar. Preislisten mangellos.





! Bierdruckapparate !


Bierdruckapparate mit Luftdruck
 Bierdruckapparate mit Kohlenäurendruck
 Bierdruckapparate mit Wasserdruck
 von den einfachsten bis zu den elegantesten entspricht zu billigen Preisen und weitgehender Garantie

August Hoske, Herm. Graeger Nachf.

Gelbfstraße 55. **Halle a. S.** vis-à-vis der Altkatholische Kirche.
 Auch befinden sich gebrauchte Apparate fortwährend am Lager.


Otto Kaestner & Co.,

Inhaber: Otto Thetmann.
Möbeltransport - Verpackung - Aufbewahrung.
Halle a. S., Brauhansstraße 2426.



AUG. ZEISS & CO. BERLIN, W.
SHANTON Registrar
 Praktischer Apparat zum ordnen und aufbewahren der Correspondenz.
 Man verlange Illustrirte Cataloge.

40 Jahre Garantie, 14 Preismedaillen, Hoflieferantendiplome
 Preis für Geschäftscorrespondenz M. 6,60, für Privatscorrespondenz M. 5,75.
 Nur echt wenn mit Firma- und Schutzmarke.



Großestes Patent-Büreau DEUTSCHLANDS **H. & P. Pataky**
 CENTRAL-BERLIN N.W. 50, Luisenstr. 25a.
 VERTRETER FÜR PATENT-VERWERTUNG! Bis z. 30. Nov. 1933 für über 2 Millionen Mark
 VERWERTUNGS-VERTRÄGE abgeschlossen PROSPECTE gratis & franco!
 Vertreter in Halle: W. Pachbusch, Merseburgerstrasse 23.

Kamprath & Krause,

Alter Markt 6,
 halten sich zur Ausföhrung aller Arten **Reparaturen** prompt und billigt.

W. Preusser,

Uhrenmacher, **Rathhausstraße 12.**
 Empfiehlt mein großes Lager aller Gattungen Uhren - Billigste Preise. Diele Garantie. Reparaturen am sorgfältig und billig.



Großes Lager aller Arten **Böttcherwaren.**
G. Zander, Gr. Klausstraße 12.
Große Betten 12 M.
 (Oberbett, Unterbett, zwei Stößen) mit geräucherten neuen Federn bei Gütlich Berlin S. - Weinstraße 46. Preis-Liste gratis. Diele Markenungsgewissheit.

Grosse Trier Geld-Lotterie

Gewinne I. Klasse	
1 à 40 000 =	40 000
1 „ 30 000 =	30 000
1 „ 20 000 =	20 000
1 „ 15 000 =	15 000
1 „ 10 000 =	10 000
2 „ 5 000 =	10 000
3 „ 4 000 =	12 000
5 „ 3 000 =	15 000
5 „ 2 000 =	10 000
10 „ 1 000 =	10 000
30 „ 500 =	15 000
40 „ 300 =	12 000
100 „ 200 =	20 000
200 „ 100 =	20 000
400 „ 50 =	20 000
3200 „ 40 =	128 000
4000 Gewinne = M. 387 000	

110,000 Loose, 17,265 Gewinne ohne Abzug zahlbar.

I. Ziehung in Berlin am 14. und 15. Februar er.
 II. Ziehung in Berlin am 8., 9. und 10. April er.
 Hierzu offerte und versende

Original-Loose I. Klasse

M. 22,40 11,20 5,60 2,80

Die Erneuerung zur II. Klasse findet bei mir zum amtlichen Preise statt u. zwar:
 $\frac{1}{2}$ M. 17,60, $\frac{1}{3}$ M. 8,80, $\frac{1}{4}$ M. 4,40, $\frac{1}{5}$ M. 2,20.

Voll-Loose für beide Klassen gültig.

M. 40 20 10 5

Porto und Liste für beide Klassen 50 Pfg.

D. Lewin, Bank- und Lotterie-Geschäft, Berlin NW., Flenburgerstr. 7 (ehem. Spandauerbrücke 16).

Filiale und Haupt-Expedition:
D. Lewin, Neustrelitz.
 Reichsbank-Giro-Conto. Telogr.-Adr. für Berlin und Neustrelitz „Goldquelle“.

Amtlicher Plan auf Wunsch gratis und franco.

Gewinne II. Klasse	
1 Prämie =	300 000
1 à 200 000 =	200 000
1 „ 100 000 =	100 000
1 „ 50 000 =	50 000
1 „ 25 000 =	25 000
1 „ 15 000 =	15 000
2 „ 10 000 =	20 000
3 „ 5 000 =	15 000
5 „ 3 000 =	15 000
10 „ 2 000 =	20 000
40 „ 1 000 =	40 000
100 „ 500 =	50 000
200 „ 300 =	60 000
500 „ 200 =	100 000
1000 „ 100 =	100 000
11400 „ 50 =	570 000
13265 Gewinne und 1 Prämie =	M. 1 680 000

Welcher von den ersten 25 Hauptgewinnen zuletzt gezogen wird, erhält auch die Prämie von 300,000 Mk.

Für den Anzeigenheft verantwortlich: W. König in Halle. Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel. Mit Unterhaltungsblatt und 1 Beiblatt.